

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Arbeitsmethoden (LGy)		09-GeoGy-AM-MT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Geographie und Geologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Im Pflichtbereich: Einführung in die Kartographie und in die Gewinnung und Verarbeitung von Geodaten. Im Wahlpflichtbereich: a) Quantitative oder qualitative Regionalanalyse oder b) Arbeitsmethoden System Feste Erde. Zu a) Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, Verfahren der räumlichen Modellierung und Simulation. Oder: Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung. Vorstellung und Diskussion der Methoden, Methodenkritik. Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen. Zu b) Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. Es werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Oder: Es wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher struktureologischer Diagramme entwickelt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Pflichtbereich: Grundlagen der Kartographie und der Verwendung von Geodaten. Wahlpflichtbereich: Quantitative und Verfahrenstechnische Kompetenzen in der Anwendung regionalanalytischer Methoden, Kompetenzen in Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Verfahren. Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Oder: Sie verfügen über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform, Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 5 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 09-KART-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT3-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT2-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT4-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 5 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss sind die erste Teilmodulprüfungen sowie eine der vier anderen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 09-KART-1-082: Kartographie und Geodaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 75 Min.) und Übungsarbeiten (ca. 30 Std. zur Erstellung von ca. 3 Karten bzw. Diagrammen), Gewichtung 1:1 <p>Teilmodulprüfung zu 09-MT3-1-082: Mineral- und Gesteinsbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche oder mündliche Einzelprüfung (je 30 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 09-MT3-2-082: Geologische Karten und Strukturen</p>		

<ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche oder mündliche Einzelprüfung (je ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) <p>Teilmodulprüfung zu 09-MT2-1-082: Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:1 <p>Teilmodulprüfung zu 09-MT4-2-102: Qualitative Regionalanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 oder b) 2 Kurzreferate (je 10 Min.) und eine Portfoliomappe (mit ca. 5 Protokollen zu praktischen Übungen und ca. 3 Übungsaufgaben), Gewichtung 1:1:2
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Geographie (2009)